

Maschinen für die Glasbearbeitung:

Neues aus Bielefeld

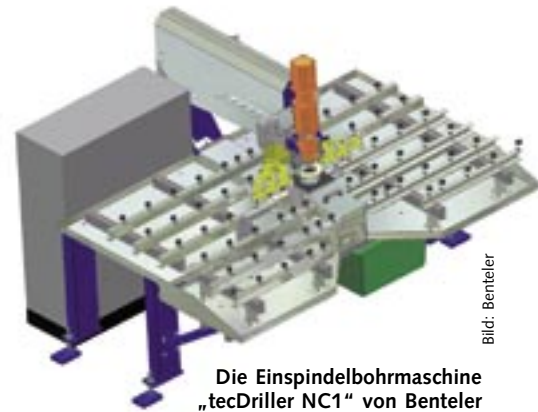


Bild: Benteler

Die Einspindelbohrmaschine „tecDriller NC1“ von Benteler

Die Stärke der Benteler Maschinenbau AG aus Bielefeld liegt nach eigener Überzeugung vor allem in der Entwicklung und Herstellung hochwertiger Glas-Maschinen zum Waschen, Schleifen und Bohren von Flachglas sowie Vorverbundanlagen und Anlagen rund um das Automobilglas.

Nach dem Motto: „Gute Qualität, schnelle Lieferung und günstige Preise“ erweitert Benteler Maschinenbau im Hinblick auf die „glastec 2004“ die Produktpalette. Für die Serie „tecLine made by Benteler“ gibt es so preislich attraktive Einsteigermodelle für das Waschen und Bohren von Flachglas.

Die neue Benteler Einspindelbohrmaschine „tecDriller NC1“ ist für den Einsatz in der Einzelteil- und Kleinserienfertigung konzipiert. Mit ihrer vollwertigen NC-Steuerung und dem patentierten Bohrschnellwechselsystem lässt sie sich komfortabel bedienen und flexibel einsetzen. Auf dem 2300 x 1300 mm großen Bohrtisch können alle üblichen Möbelgläser bearbeitet werden. Durch die benutzerfreundliche Eingabe der Bohrlochkoordinaten und der Glasdicke sowie der anschließenden automatischen Einstellung der Betriebsparameter soll eine höchstmögliche Qualität erreicht werden. Gläser von 3 bis 45 mm Stärke und Bohrungen bis zu einem Durchmesser von 70 mm stellen dabei für den „tecDriller NC1“ kein Problem dar.

Abgerundet wird das Programm der „tecLine“-Serie durch den neuen „tecWasher 10/3“ für Gläser bis zu 1000 mm Breite und der Optimie-

rung der „tecWasher“ mit den Arbeitsbreiten 1300 mm und 1600 mm. Bei gleichbleibend hoher Wasch- und Trockenqualität benötigen die neuen „tecWasher“ mit einer Gesamtlänge von nur 1700 mm jetzt weniger Platz und Energie. Kleine Scheiben mit einer minimalen Abmessung von 148 mm Länge und 50 mm Breite und einer Stärke von 1,5 bis 12 mm werden damit sicher transportiert und gewaschen. Wie der „tecDriller NC1“ lässt sich auch die „tecWasher 10/3“ durch Eigenleistung aufstellen und in Betrieb nehmen.

Benteler AG
33100 Paderborn
Tel. (0 52 54) 81-0
glastechnik@benteler.de
www.benteler.de

Wasser-Technik für Glaswaschen:

Sauber und rein

Nach dem Schleifen und Bohren müssen beschichtete Gläser mit einer Wasserqualität gewaschen werden, deren Leitfähigkeitswert unter 10–15 $\mu\text{S}/\text{cm}$ liegt. Das liegt daran, dass die im normalen Leitungswasser enthaltenen Kleinstpartikel, organische oder anorganische Substanzen die empfindlichen Schichten für die Weiterverarbeitung unbrauchbar machen.

Die Firma Falk, Westerburg, hat spezielle Kreislaufanlagen für das Waschen von Glas im Programm, um nach dem Schleifen und Bohren eine nach eigenen Angaben absolute Oberflächenreinheit und konstante Wasserqualität zu erhalten. Die kompakten Anlagen ermöglichen die Reinwasser-Versorgung von lokalen Waschanlagen genauso wie die gleichzeitige Netzversorgung mehrerer Verbrauchsstellen. Die Waschmaschinen werden genau auf den Kunden abgestimmt, sind anschlussfertig vormontiert und lassen sich frei im Raum aufstellen. Die Wasseraufbereitung orientiert sich dabei am Arbeitsprozess

und die dadurch verursachte spezifische Verunreinigung. Art und Grad der Verunreinigung bestimmen die eingesetzten Verfahren. Verschiedene Filterstufen, Membranverfahren, wie z. B. Mikro-/Ultrafiltration, entfernen die Verunreinigungen. Durch UV-Bestrahlung und/oder Ozondosierung werden Bakterien- und Algenwachstum im Kreislauf verhindert. Unterschiedliche Kreisläufe reinigen und bereiten das Prozesswasser wieder auf und sorgen für eine kons-



tant gute Qualität, wobei die Leitfähigkeitsvorgaben durch moderne Messtechniken überwacht werden.

Der Wasserverbrauch wird so bei gleichzeitiger Optimierung des Waschergebnisses deutlich gesenkt und der Verschleiß der Glaswaschmaschine reduziert sich. Durch geringe Betriebskosten und eine hohe Wirtschaftlichkeit amortisieren sich nach Herstellerangabe die service- und bedienerfreundlichen Anlagen schnell. Glasverarbeiter, die sich vor dem Kauf selbst ein Bild machen wollen, bekommen die Möglichkeit, eine Leihanlage zu testen.

Falk Prozesswasser-Technik
56457 Westerburg
Tel. (0 26 63) 99 08-0
info@falk-gmbh.com
www.falk-gmbh.com